



SV Burgsteinfurt AKTUELL



Sportverein
Burgsteinfurt

SPORTVEREIN FÜR JEDERMANN

Sportverein
Burgsteinfurt

4. Oktober 2026

Vereinszeitung des SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V.

Ausgabe 431

Sauerstoffwerk Steinfurt



Wir geben
Gas!

Denn wir bieten unseren Kunden ein vielseitiges Lieferprogramm und umfassende Serviceleistungen.

**Dekorieren Sie Ihre
Party mit unseren
Ballons.**

**Oder verschenken Sie
witzige Motivballons.**

(In Zusammenarbeit mit unserer
Tochterfirma EKN in Nordhorn)

Sauerstoffwerk Steinfurt
E. Howe GmbH & Co. KG
Sellen 106, 48565 Steinfurt
Tel.: 02551/9398-0
www.sauerstoffwerk.de
howe@sauerstoffwerk.de



SVB – Ibbenbürener Spvg.

Die Spiele der Senioren-Kreisligisten
des SVB:

SVB II – SG Elte
SVB III – SC Altenrheine III

- Statistik
- Neue Fußballregeln seit 1. Juli
- SVB II im Tabellenmittelfeld
- SVB II: Eine Bilanz aus 28 Jahren
- Vorbildliches Vereinsarchiv
- Aus dem Vereinsgeschehen



@mobilesteinfurt

MOBILÉ



**BERATUNG, BETREUUNG
HAUSWIRTSCHAFT UND PFLEGE**

02551 7366



Service



Nutzfahrzeuge
Service



Audi
Service

Autohaus Budde

Carl-Benz-Str. 4 48565 Steinfurt
www.autohaus-budde.de



**Sanitär
Heizung
Reg. Energien**

Heinz Böcker GmbH

Tel. 0 25 51 / 80 02-0 www.heinz-boecker.de

Drakenkamp 5

48565 Steinfurt

Telefon 02551 80020

Telefax 02551 800223

E-mail: info@heinz-boecker.de

Internet: www.heinz-boecker.de

PALSTRING

der **STEINFURTER** küchenhersteller



MAIL info@palstring.de
WWW palstring.de
TEL 0 25 51 / 93 93 - 0

HAUSANSCHRIFT
SHOWROOM

Sonnenschein 39
Steinstraße 9
48565 Steinfurt



Smartphone-App

Statistiken



RINTELEN
Zahnmedizin

Zahnmedizinisches Versorgungszentrum – ZMVZ –
Bahnhofstraße 23-25 · 48565 Steinfurt
Telefon 02551 8648-0 · Telefax 02551 8648-11
Internet: www.rintelen-zahnmedizin.de
Mail: praxis@rintelen-zahnmedizin.de

GROTE
TS
TEAMSPORT

Daler Platz 3 · 48493 Wetrtingen
Telefon 02557 9275810
eMail: info@grote-teamsport.de
Instagram: @groteteamsport



UNSERE HEIMAT - UNSER BIER
(ROLINCK)

Saison 2026/27		ASK Ahlen	SC Altenrheine	SV Burgsteinfurt	SV RW Deuten	SV Dorsten-Hardt	Borussia Emsdetten	SpVg Emsdetten 05	Westfalia Gemen	Hammer SpVg	SVE Heessen	Ibbenbürener Spvg.	SV Lembeck	SC Münster 08	TSV Raesfeld	VfL Senden	SuS Stadtlohn	Werner SC
	Landesliga 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	ASK Ahlen					2:1		3:4									1:1	
2	SC Altenrheine						0:0			0:1				3:1				
3	SV Burgsteinfurt		2:2		1:0				4:1									7:2
4	SV RW Deuten	2:1					3:1						4:1				5:2	
5	SV Dorsten-Hardt				0:1				3:2			2:0						6:4
6	Borussia Emsdetten							0:3			1:2			3:0			1:1	
7	SpVg Emsdetten 05			1:1		1:3						6:1			1:1			
8	Westfalia Gemen	0:7				1:2			0:3								3:2	
9	Hammer SpVg									2:1				5:2			3:0	
10	SVE Heessen		3:0												5:0			1:0
11	Ibbenbürener Spvg.	1:5			2:2				3:0							1:4		
12	SV Lembeck	1:1		0:3		1:0		1:3				0:3						
13	SC Münster 08			1:2							2:2				0:1			
14	TSV Raesfeld		5:2						3:3	2:2							2:2	
15	VfL Senden							0:3				3:1	1:1			1:2		
16	SuS Stadtlohn			4:3		2:3								2:0				
17	Werner SC		1:1				1:2			3:3						2:2		

SVB I: Einsätze und Torschützen 2026-27

Rücken-Nr.	Name	Vorname	Einsätze	Tore
7	Amouzou	Giovanni	8	3
17	Berke	Umut	8	2
3	Bode	Lars	5	
13	Böcker	Niklas	1	
29	Branquinho	Rafael	4	
21	Chukri	Elix	4	2
27	Dubs	Alex	5	
45	Exner	Steffen	7	1
11	Frank	Leon	5	
10	Haliti	Asdren	8	1
20	Haziri	Volkan	8	5
19	Höffer	Paul	8	2
44	Ihmenkamp	Mats	1	
16	Klein-Reesink	Moritz	1	
9	Kouyate	Ibrahim	8	7
4	Ruhkamp	Henning	8	
1	Shegaj	Engin	8	
18	Stadler	Simon	1	
23	Velican	Ladislav	3	
6	Voß	Thorben	3	
24	Yüksekdag	Arda	5	
77	Yüksekdag	Sergen	6	

Der aktuelle Spieltag



SV Burgsteinfurt – Ibbenbürener Spvg.

Sonntag, 4. Oktober 2026:

SV Burgsteinfurt	– Ibbenbürener Spvg.
Borussia Emsdetten	– SV SW Lembeck
VfL Senden	– ASK Ahlen
SC Altenrheine	– SuS Stadtlohn
Hammer SpVg	– SpVg Emsdetten 05
TSV Raesfeld	– SV Rot-Weiß Deuten
SVE Heessen	– Westfalia Gemen
SC Münster 08	– Werner SC

Sonntag, 11. Oktober 2026:

ASK Ahlen	– SV Burgsteinfurt
SpVg Emsdetten 05	– SVE Heessen
Westfalia Gemen	– SC Altenrheine
SuS Stadtlohn	– SC Münster 08
SV Dorsten-Hardt	– VfL Senden
SV SW Lembeck	– TSV Raesfeld
SV Rot-Weiß Deuten	– Hammer SpVg
Ibbenbürener Spvg.	– Borussia Emsdetten

Willkommen, Ibbenbürener Spvg.

Der SV Burgsteinfurt heißt seinen heutigen Gast, die Ibbenbürener Spielvereinigung und ihren Anhang, herzlich willkommen. Der Willkommengruß gilt auch der SVB-Mannschaft und den heimischen Stadionbesuchern. Jeweils mit einem Unentschieden, 3:3 und 1:1, trennten sich beide

Maurice
Maler Hörstker

Maler- und Lackierermeister

IHRE RÄUME, IHR AMBIENTE, IHR LEBEN

Buschkamp 14 · 48565 Steinfurt · info@maler-hoerstker.de
www.maler-hoerstker.de · Mobil 0171 3519792



**Kreissparkasse
Steinfurt**

www.ksk-steinfurt.de

Mannschaften in ihren Begegnungen der vorigen Saison. Bleibt abzuwarten, ob es diesmal einen Sieger gibt. Das Foto zeigt eine Szene aus der Begegnung vom 15. Mai mit den SVB-Spielern Paul Höffer (l.) und Alex Dubs; zwischen ihnen der Ibbenbürener Ole Schürbrock. – Im Vorspiel stehen sich SVB II und SG Elte gegenüber; SVB III erwartet die Drittvertretung des SC Altenrheine. *Foto: WN/Marc Brenzel*



Landesliga-Tabelle

Stand: 27.09.2026

1. SV Burgsteinfurt	8	5	2	1	23:11	17
2. SpVg Emsdetten 05	8	5	2	1	22:10	17
3. Hammer SV	7	5	2	0	19: 8	17
4. SVE Heessen	7	5	1	1	17: 6	16
5. SV RW Deuten	7	5	1	1	17: 8	16
6. SV Dorsten-Hardt	8	5	0	3	18:13	15
7. ASK Ahlen	7	3	2	2	20:10	11
8. Borussia Emsdetten	8	3	2	3	10:11	11
9. SuS Stadtlohn	8	3	2	3	13:15	11
10. TSV Raesfeld	8	2	4	2	14:17	10
11. VfL Senden	8	2	2	4	15:18	8
12. Ibbenbürener Spvg.	7	2	1	4	11:19	7
13. SC Altenrheine	7	1	3	3	8:13	6
14. Werner SC	8	0	4	4	15:24	4
15. SV SW Lembeck	7	1	1	5	5:17	4
16. Westfalia Gemen	8	1	1	6	10:27	4
17. SC Münster 08	7	0	2	5	7:17	2

SVB II im Tabellenmittelfeld

Bisher abwechslungsreicher Saisonverlauf

Ungefähr die Hälfte der Hinrunde ist vorüber, und die Zweitvertretung nimmt einen Rang im Tabellenmittelfeld der Kreisliga B ein. Die Mannschaft begann vielversprechend, verbuchte in den ersten sechs Spielen drei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen. Das Zwischenfazit von Sebastian Lammering, der mit Patrick Klinge das gleichrangige Trainer-Duo bildet: „Eigentlich bin ich mit dem Abschneiden bis jetzt ganz zufrieden! Wir haben eine gute Vorbereitung gehabt! Hatten zum Saisonauftakt direkt zwei Derbys, von denen wir das gegen Galaxy gewinnen konnten. Was natürlich sehr belastend für die Spieler gewesen ist, waren die vielen Spiele unter der Woche. Da ist uns der Rhythmus ein wenig verloren gegangen. Was sich in den Ergebnissen zeigt.“

Zu den in der Anfangsphase der Saison gewonnenen Partien gehört die vom 9. September gegen SC Reckenfeld. Den Beteiligten wird sie noch lange in Erinnerung bleiben. Nicht nur wegen des 6:4-Erfolgs, sondern in erster Linie wegen der Art und Weise, wie das Ergebnis zustande kam. Von den sechs Torerfolgen, die die SVB II in diesem Heimspiel erzielte, gingen fünf auf das Konto von Leonard Werning. Zwar ist ein Torschütze immer auf die Vorarbeit seiner Mannschaftskameraden angewiesen, und ein Spiel wird höchst selten von nur einem einzigen Spieler entschieden, aber in diesem Fall ruft die Spielanalyse doch eine besondere Erwähnung hervor. Fünf von sechs erzielten Toren! Im Archiv des SVB muss man lange suchen, um Gleiches oder wenigstens Ähnliches zu finden. Mit vier Toren hatte Leonard Werning seine Mannschaft in Front gebracht; die Gäste waren ein Mal erfolgreich. Finn-Lukas Elfers erhöhte den Spielstand auf 5:1, bevor der Gegner auf 4:5 herankam und sich Hoffnung machen konnte, die drohende Niederlage noch zu verhindern. Diese Hoffnung aber machte Leonard Werning eine Viertelstunde vor Schluss mit seinem fünften Treffer zunichte, dem fünften von sechs! Nahezu unglaublich!

Im nächsten Spiel, in der Partie gegen TuS Laer II, schien es so weiterzugehen. Nach zwölf Minuten brachte Leonard Werning SVB in Führung, Finn-Lukas Elfers erhöhte kurz vor dem Seitenwechsel auf 2:0. Doch dann

wendete sich das Blatt. Im zweiten Durchgang trafen nur noch die Gastgeber, und das dreimal. SVB II hatte mit 2:3 das Nachsehen. Ein 2:2 gab's eine Woche später gegen SuS Neuenkirchen III, und wieder trumpfte Leo-

nard Werning auf: Beide SVB-Tore gingen auf sein Konto. Auch zum 5:1-Erfolg gegen den Skiclub Rheine steuerte er zwei Treffer bei. Die anderen erzielten Tim Meyer, Andriy Kuryakov und Jan Dalhoff



Leonard Werning (r.)

Fotos: WN/Marc Brenzel



Anlass zum Jubeln gab es oft.

Kreisliga B1

Stand: 27.09.2026

1. Borghorster FC II	7	6	1	0	24:10	19
2. Westfalia Bilk	7	6	0	1	30: 6	18
3. FCE Rheine	7	4	3	0	41:10	15
4. Vorwärts Wettringen III	7	5	0	2	22:15	15
5. SV Burgsteinfurt II	7	4	1	2	24:15	13
6. SpVg Emsdetten 05 III	7	3	2	2	18:15	11
7. FC Nordwalde II	7	3	2	2	12:13	11
8. TuS Laer 08 II	7	3	2	2	15:18	11
9. Borghorster FC III	7	3	1	3	21:20	10
10. FC Galaxy Steinfurt	7	2	3	2	19:17	9
11. SG Elte	7	2	1	4	7:16	7
12. SuS Neuenkirchen III	7	1	3	3	13:15	6
13. SC Reckenfeld	7	1	1	5	16:27	4
14. Ski NW Rheine	7	1	1	5	9:34	4
15. Germania Hauenhorst II	7	0	2	5	9:21	2
16. Eintracht Rodde	7	0	1	6	8:36	1

Kreativität, die begeistert!

Werbung, die Eindruck macht:
Mit uns wird jede Idee zum Volltreffer.

Print | Web | Design | Druck | Marketing



Wettringer
Medienwerkstatt

Inhaber: Torben Gust · Rothenberger Straße 41 · 48493 Wettringen
www.wettringer-medienwerkstatt.de · info@w-mw.de · Tel. 02557-98771

SVB II: Eine Bilanz aus 28 Jahren

Vier Aufstiege, fünf Abstiege, neun Trainer

In den 28 Jahren seit der Verschmelzung der beiden Burgsteinfurter Fußballvereine zum SVB schloss die Zweitvertretung die Spieljahre mit

recht unterschiedlichen Erfolgen ab. Bis auf die Ränge 9, 11 und 12 weist SVB II sämtliche Platzierungen in den „Schlussabrechnungen“ auf. Entsprechend verbunden sind damit vier Aufstiege und fünf Abstiege. Die Verweildauer in der Kreisliga B überwiegt: 16 Jahre spielte die Mannschaft in der B, 12 Jahre in der A, der höchsten Liga im

Kreis. Und bei „Verweildauer“ fällt noch etwas auf: Die längste Zeit, neun Spieljahre, lag die Verantwortung als Trainer bei Thomas Meyer. Hinsichtlich der Dauer folgt Sebastian Lammering mit sieben Spieljahren, wenn auch meistens, wie auch in der aktuellen Saison, die Verantwortung nicht alleine bei ihm lag.

Die Bilanzen der SVB-Zweitvertretung seit der Verschmelzung

Jahr	Rang	Liga		Trainer
1999	15	Kreisliga A	Abstieg	Thomas Meyer
2000	3	Kreisliga B		Thomas Meyer
2001	2	Kreisliga B		Thomas Meyer
2002	15	Kreisliga B		Thomas Meyer
2003	4	Kreisliga B		Thomas Meyer
2004	2	Kreisliga B	Aufstieg	Thomas Meyer
2005	6	Kreisliga A		Thomas Meyer
2006	7	Kreisliga A		Thomas Meyer
2007	13	Kreisliga A		Thomas Meyer
2008	8	Kreisliga A		Michael Schoo
2009	14	Kreisliga A	Abstieg	Christian von der Lippe
2010	2	Kreisliga B		Christian von der Lippe
2011	1	Kreisliga B	Aufstieg	Serdar Hizlitürk
2012	7	Kreisliga A		Serdar Hizlitürk
2013	14	Kreisliga A		Serdar Hizlitürk
2014	16	Kreisliga A	Abstieg	Serdar Hizlitürk
2015	1	Kreisliga B	Aufstieg	Maik Reichstein
2016	13	Kreisliga A		Maik Reichstein
2017	14	Kreisliga A	Abstieg	Maik Reichstein
2018	4	Kreisliga B		Maik Reichstein
2019	7	Kreisliga B		Maik Reichstein
2020	10	Kreisliga B		Tim Plottek, Sebastian Lammering
2021	3	Kreisliga B		S. Lammering, P. Klinge, O. Schwietert
2022	3	Kreisliga B		S. Lammering, P. Klinge, O. Schwietert
2023	5	Kreisliga B		S. Lammering, P. Klinge, O. Schwietert
2024	5	Kreisliga B		S. Lammering, P. Klinge, O. Schwietert
2025	2	Kreisliga B	Aufstieg	Sebastian Lammering, Patrick Klinge
2026	16	Kreisliga A	Abstieg	Sebastian Lammering, Patrick Klinge



Thomas Meyer



Christian von der Lippe



Michael Schoo



Tim Plottek



Sebastian Lammering



Serdar Hizlitürk



Patrick Klinge



Oliver Schwietert



Maik Reichstein

Neue Regeln in Kurzfassung

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit
bringen wir
Höchstleistungen.
Die Provinzial -
zuverlässig wie ein
Schutzengel

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Lindhof & Kolthoff OHG

Wilhelmsplatz 5

48565 Steinfurt-Burgsteinfurt

Tel. 02551/1492-0

lindhof-kolthoff@provinzial.de



Am 1. Juli sind neue Regeln in Kraft getreten. Hier ein Auszug davon in gekürzter Fassung, für deren Zusendung SVB Aktuell den Kreis-Schiedsrichterlehrwarten Jan Lohmann und Maximilian Mendrina herzlich dankt.

Abstoß

Wenn ein Spieler die Ausführung eines Abstoßes für sein Team unfair verzögert, pfeift der Schiedsrichter und signalisiert den Beginn eines Fünf-Sekunden-Countdowns. Der Schiedsrichter zeigt den Countdown der fünf Sekunden mit erhobener Hand an. Wenn der Abstoß nach Ablauf der fünf Sekunden nicht ausgeführt wurde, wird dem gegnerischen Team ein Eckstoß zugesprochen.

Zeitlimit bei Auswechslungen

Der Auswechselspieler muss innerhalb von zehn Sekunden das Feld verlassen. Macht der Spieler es in dieser Zeit nicht, muss er trotzdem vom Feld, und der Einwechselspieler darf erst bei der ersten Spielunterbrechung nach Ablauf einer Minute das Spielfeld betreten.

Verletzter Spieler

Unterbricht der Schiedsrichter das laufende Spiel, weil ein Spieler (vermeintlich) verletzt am Boden liegt, so muss dieser Spieler das Spielfeld für eine Minute verlassen – unabhängig davon, ob er tatsächlich verletzt ist und eine Behandlung benötigt.

Gleiches gilt, wenn ein Spieler den Ball absichtlich ins Aus spielt, weil ein Mitspieler am Boden liegt. Auch in diesem Fall muss der Mitspieler das Spielfeld für eine Minute verlassen, unabhängig davon, ob er tatsächlich verletzt ist bzw. eine Behandlung erforderlich ist. Benötigt ein Spieler nach einem Foulspiel eine Behandlung und wird aus diesem Grund die Spielfortsetzung verzögert, muss der Spieler das Spielfeld für eine Minute verlassen. Er darf auf ein Schiedsrichterzeichen hin wieder aufs Feld.

Ausnahmen zur Regelung: Wenn der Spieler gefoult worden war und der Gegner eine Karte bekam, darf der Spieler nach der Behandlung auf dem Feld bleiben. Der Torwart darf immer auf dem Feld bleiben.

Vorteil bei Spielfortsetzungen

Wenn nach einer regelwidrigen Spielfortsetzung, z. B. nach einem falschen Einwurf, der Gegner in Besitz des noch rollenden Balles kommt, kann die Vorteilsregelung angewandt und weitergespielt werden.

Einwurf

Wenn dem Schiedsrichter die Ausführung eines Einwurfs zu lange dauert, darf er pfeifen und den Beginn der 5-Sekunden-Frist anzeigen. Hält der Spieler diese Frist nicht ein, bekommt der Gegner den Einwurf.

Schmuck

Ungefährlicher Schmuck muss abgeklebt, braucht aber im Gegensatz zu anderem Schmuck nicht abgelegt zu werden. Die Entscheidung darüber, welcher Schmuck gefährlich ist und welcher nicht, trifft alleine der Schiedsrichter.



VADDER

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

- Badsanierung aus einer Hand
- Barrierefreies Wohnen
- Planung/Organisation und Gestaltung nach Ihren Wünschen

Maik Vadder · Ringelnatzstraße 28 · 48565 Steinfurt

Telefon: 0 2551 996 90 16 · Fax: 0 2551 996 90 17

Mobil: 0 170 341 41 98 · maik.vadder@gmx.de

www.vadder-steinfurt.de

Lackiertechnik RAUE

Meisterbetrieb für Lackier- & Karosserietechnik

Tel.: 02551/ 2099

www.lackiertechnik-raue.de

Impressum:

Herausgeber: SV Burgsteinfurt 1903/1910 e. V.

<http://www.svburgsteinfurt.de>

Redaktion und verantwortlich für Texte und Fotos:

Gerhard Rühlw, Lindesaystr. 27, 48565 Steinfurt

Verantwortlich für die Gestaltung und das Layout:

Willi Rieß, Münsterkamp 4a, 48565 Steinfurt

Druck: Wettringer Medienwerkstatt

Rothenberger Str. 41 · 48493 Wettringen



Nicht immer ist es für Schiedsrichter leicht, eine Situation richtig zu erkennen und zu bewerten. Eine Szene aus dem Spiel SVB – Emsdetten 05 vom 29.03.2026 (1:2).

Foto: Patrick Heidelberg

Vorbildliches Vereinsarchiv

1981: SpVgg Hellas Nord-West Berlin

Wieder mal ein Lob für unsere historische Goldgrube

In einer Mail an den SVB-Archivar **Ernst Beckwilm** heißt es u. a.: „Ich wende mich mit einer Frage zu Ihrer Vereinsgeschichte an Sie. Ich bin auf der Suche nach Unterlagen, Berichten oder Ergebnissen zu Ihrem traditionellen Internationalen Pfingstturnier aus dem Jahr 1981. Das Turnier wurde damals von Hellas Nord-West Berlin-Charlottenburg gewonnen. Falls jemand aus Ihrem Verein Erinnerungsstücke, Dokumente oder gar ein altes Turnierheft besitzt, wäre ich für eine kurze Rückmeldung überaus dankbar.“

Robert Sandmann, der dieses Anliegen Anfang September vorbrachte, spielte damals in der Mannschaft von Hellas Nord-West Berlin. Dazu schreibt er: „Ich erzielte gegen Rheine in der zweiten Halbzeit das 1:0 mit einem Sonntagschuss aus ca. 30 m direkt unter die Latte. Sowas vergisst man nicht.

Ich war bei den Eltern eines Spielers von Burgsteinfurt zu Gast. Eine sehr nette Familie. Es war ein toll organisiertes Turnier, und es hat wahnsinnig viel Spaß gemacht. Als ich im Jahr 2016 von Berlin nach Lüdinghausen verzog, fuhr ich mit meiner Frau zu Eurem wunderschönen Stadion, habe mich dort auf die Bank gesetzt, und dann kamen die ganzen Erinnerungen an dieses tolle Turnier wieder hoch.“

Ernst Beckwilm konnte Herrn Sandmann behilflich sein dank unserer historischen „Goldgrube“, dem Vereinsarchiv, das seit einem dreiviertel Jahrhundert regelmäßig und gewissenhaft gepflegt und bestückt wird. Er selbst meint dazu: „Wunderbar! Ich würde mich freuen, wenn wir durch diesen Artikel in der Vereinszeitung noch weitere Erinnerungsstücke auftreiben oder sogar den damaligen Mitspieler von Schwarz-Gelb ausfindig machen könnten, dessen Eltern Robert Sandmann beherbergten. Und Robert würde sich sicherlich auch freuen.“



Robert Sandmann: „Ich habe mich riesig gefreut über die zugesandten Zeitungsartikel. Ich hätte nicht gedacht, dass über dieses Turnier noch solche Artikel existieren. Toll, dass Ihr sowas archiviert habt. Großes Lob an Eure Arbeit und Euer Archiv.“



Es darf mit Fug und Recht als wertvoll bezeichnet werden, das Vereinsarchiv des SVB, das in den 1950er Jahren aufgebaut wurde und seitdem akribisch gepflegt und weitergeführt wird. In seiner Form, in seinem Umfang und mit seinem historischen Wert ist es beispielhaft für einen Verein dieser Größenordnung. Für den Grundstock seines „Lebenswerkes“, wie er das Archiv mal nannte, hatte Günther Hartmann gesorgt. Nach einigen Jahren zwischenzeitlicher Vakanz übernahm 2013 Gerhard Rühlw die Pflege und Wartung des Archivs. Sein Nachfolger wurde im Jahr 2020 Ernst Beckwilm. Den Raum für diesen historisch so wertvollen Besitz des Vereins stellt seit 2013 dankenswerterweise das Zahnmedizinische Versorgungszentrum Rintelen zur Verfügung.

Berliner sicherten sich den Pokal

B-Jugend-Turnier von Schwarz-Gelb erst durch Elfmeterschießen entschieden

Steinfurt-Burgsteinfurt. Im Rahmen der Jugendfußballwoche der SG Burgsteinfurt fand am Sonnabend das Turnier der B-Jugendlichen (14-16 Jahre) statt. Mit Borussia Emsdetten (Westfalenliga), VfB Rheine (Landesliga) und Hellas NW Berlin (zweitöchste Berliner Jugendklasse), waren Mannschaften eingeladen worden, die durch ihre Spielstärke guten Fußball versprochen.

In diesem Teilnehmerfeld hatten die Mannschaften von Vorwärts Wettringen und des Gastgebers Schwarz-Gelb, die beide in der Leistungsliga spielen, nur eine Außen-

seiterchance, die es zu nutzen galt.

Nach den Turnierregeln hatten alle Mannschaften gegeneinander anzutreten. Die beiden ersten Spielpaarungen, Hellas NW Berlin gegen SG Burgsteinfurt und Borussia Emsdetten gegen VfB Rheine endeten torlos unentschieden. Die Jungen von SG spielten überlegen und erarbeiteten sich gegen die Berliner zahlreiche gute Tormöglichkeiten, doch wollte ihnen kein Treffer gelingen. Ebenfalls ausgeglichen 1:1 konnten die überraschend stark aufspielenden Wettringer die Begegnung gegen die Gäste aus Berlin gestalten. Der erste Sieg des Turniers gelang den

Schwarz-Gelben gegen den VfB Rheine. Michael Romeike und Carsten Eidhoff mit einem herrlichen Direktstoß aus 20 Metern, sorgten für das 2:0 des Gastgebers. Auch in ihrem zweiten Spiel konnte die in der kommenden Saison in der Westfalenliga spielende Borussia aus Emsdetten gegen Vorw. Wettringen nicht überzeugen. Das Spiel endete 1:1. Da die beiden folgenden Begegnungen Hellas NW gegen VfB Rheine 2:0 und SG gegen Emsdetten 1:0 endeten – hier schoß Millmann das Tor für die Schwarz-Gelben –, mußten die letzten zwei Spiele die Entscheidung über den Pokalsieg bringen.

Chancen auf den Turniersieg hatten noch Hellas Berlin und Vorwärts Wettringen mit 4:2 Punkten, noch „dichter dran“ waren die Schwarz-Gelben, denn der SG-Nachwuchs führte vor seinem letzten Spiel mit 5:1 Punkten! Während die Gäste von der Spree mit 2:1 über Emsdetten siegreich blieben, verloren die Gastgeber gegen Wettringen mit 0:1, was für die Schwarz-Gelben in der Endabrechnung den 3. Rang bedeutete.

Bei Punkt- und Torgleichheit mußte schließlich ein Elfmeterschießen zwischen Hellas Berlin und Vorwärts Wettringen den Turniersieg entscheiden. Hier erwiesen sich die Berliner als die besseren Schützen, und so ging der erste Pokal damit zum dritten Mal und endgültig nach Berlin. Ein Kompliment aber auch der Wettringer Elf, die mit ihrem 2. Platz sicher mehr erreicht hat, als sie sich erhoffte. Den Fairneßpreis der Stadt Steinfurt überreichte Bürgermeister Brinkhaus der Mannschaft des VfB Rheine. Die Jugendabteilung schloß den Turniertag mit einem Grillabend für alle Jugendmannschaften und ihre Berliner Gäste.



MZ-Bericht vom 22.06.1981

Ein Schnappschuß vom Spiel Schwarz-Gelb gegen Rheine, links ein SG-Spieler in Aktion. Bild: Schwarhoff

Aus dem Vereinsgeschehen

Herzlichen Glückwunsch

Am 16. Oktober vollendet **Paul Ransmann** sein **75. Lebensjahr**. Noch jetzt, im 50. Jahr seiner Vereinsmitgliedschaft, fühlt sich der ehemalige Stammtorhüter der 1. Mannschaft, der sich zwischenzeitlich als Geschäftsführer Spielbetrieb sowie als Mannschaftsbetreuer einsetzte, dem SVB eng verbunden.

Eine Woche später, am 23. Oktober, feiert die stellvertretende Vereinsvorsitzende **Susanne Weißschnur** ihren **50. Geburtstag**. Seit 2020 ist sie im Führungsteam des SVB engagiert, zunächst als Verantwortliche für Kommunikation und Pressearbeit, seit vier Jahren als stellvertretende Vorsitzende.

Vorstand und *SVB Aktuell* gratulieren herzlich und wünschen beiden Geehrten für das neue Lebensjahr viel Gutes, insbesondere gute Gesundheit.



Ja, erwischt! Ich werde am 23. Oktober 50 Jahre alt. Oh Mann... Der Start beim SVB lief natürlich über meine Söhne. Ist aber gar nicht so relevant. – Nach wie vor hab' ich auch immer noch große Freude an der Mitarbeit, vor allem, wenn sich Spieler mit Wünschen, Ideen und Anfragen bei mir melden. Es ist bekannt, dass ich dafür ein offenes Ohr habe. Ich bin immer ganz glücklich über das große Vertrauen, das mir entgegengebracht wird."



**WIR BAUEN
LEIDENSCHAFTLICH
GERNE**

Sellen 38 | 48565 Steinfurt
T. +49 2551 9388-0
info@arning-bau.de
www.arning-bau.de

f @ArningBau

ig @arning_bau



Paul Ransmann



www.vbml.de

**Um gemeinsam hohe Ziele zu erreichen,
fangen wir auf Augenhöhe an.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
im Münsterland eG**



HUK am Markt
Daniel Bracht-Franke



0160 140 42 42
daniel.bracht-franke
@hukvm.de

Wasserstraße 3
48565 Steinfurt



Verantwortung rund um die Uhr!

GERVINK

AMBULANTE PFLEGE UND BETREUUNG

Laugemannsstiege 20 • Steinfurt • 02551 2131
www.gervink.de • facebook.com/gervink.pflege